

---

Subject: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Mon, 08 Nov 2010 22:14:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey zusammen,

ich weiss, zum Thema Fin/Minox absetzen gibts schon wirklich einiges zu lesen aber das hilft mir leider nicht so richtig.

Ich bin jetzt 24 und nehm seit zwei Jahren Fin. Hab mit 1mg angefangen, mittlerweile bin ich bei 0,5 4 Tage on, 3 Tage off.

Haarstatus ist super und da ist auch das Problem. Als ich angefangen hab Fin zu nehmen war das in einer relativen Kurzschlussreaktion und ich bin gar nicht sicher ob da wirklich schon der erbliche Haarausfall begonnen hat oder ich aus anderen Gründen Haare lassen musste.

Jetzt überlege ich, Fin mal komplett abzusetzen. Bis jetzt hab ich null Nebenwirkungen aber man hört ja immer wieder, dass die auch erst nach Jahren auftreten können und ich würde ja jetzt noch bestimmt 20 Jahre Fin nehmen, rein theoretisch.

Was meint ihr zu den folgenden Bedenken die ich so habe:

1. Fin weiternehmen, Haare behalten und dafür Nebenwirkungen in ein paar Jahren riskieren?
2. Fin absetzen und mal sehen was passiert? Dabei fürchte ich aber irgendwie, dass mir die Haare plötzlich vom Kopf rieseln oder, dass ich jetzt Glück in Bezug auf Nebenwirkungen hatte und dann welche bekomme wenn ich wieder anfangen es zu nehmen (wenn dann tatsächlich sicher bin, dass der erblich bedingte Haarausfall einsetzt)

Wäre super wenn mir da ein paar von euch, die vielleicht sogar schon selbst Erfahrung damit haben, ihre Meinung dazu sagen würden.

Seid begrüßt,  
Rido

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Peterson](#) on Mon, 08 Nov 2010 23:42:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde vielleicht mal ein bild vom Haarstatus reinstellen, wenn möglich. Dann kann man das vielleicht etwas besser beurteilen.

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Mink](#) on Tue, 09 Nov 2010 11:36:09 GMT

Orientierungshilfe ist ein bißchen der Haarstatus der Familie (Vater/Großvater/ältere Brüder).

Ansonsten würde ich langsam die Dosis immer weiter runterfahren bis zu einem Minimum. Wenn Du auf diesem Weg merkst, dass eine Verschlechterung einsetzt, kannst Du den Regler ja rechtzeitig wieder hochdrehen.

Auch bei kompletten Absetzen ist es nicht so, dass der HA von heute auf morgen brutal einsetzt, sondern es steigert sich allmählich. So bleibt immer noch Zeit, ggf. zu reagieren.

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Tue, 09 Nov 2010 16:05:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klar, Bilder sind kein Problem - aber darauf sieht man eigentlich nur, dass man nichts sieht. Hab ein bisschen mehr Geheimratsecken bekommen und deshalb damals mit Fin angefangen...viel mehr ist nicht passiert und ich weiss jetzt nicht, ob das an Fin liegt oder ob ichs mir eh nur eingebildet hab.

Mein Vater hat wohl ziemlich früh seine Haare verloren, nicht vollständig aber sie sind schon mit Anfang 20 weniger geworden. Bei meinen Großvätern hat es dagegen länger gedauert, auch bei meinem Onkel väterlicherseits, dafür hat der Bruder meiner Mutter seine Haare relativ früh verloren. Kompliziert alles.

Erstmal die Dosis reduzieren wäre auch meine Idee gewesen, wenn die Haare nicht sofort ausfallen nachdem sich der Hormonhaushalt wieder selbst reguliert könnte ich es ja theoretisch einfach mal versuchen. Was mich davon aber nicht abhält ist ein bisschen die Sorge, dass dann bei eventueller Wiedereinnahme von Fin die Nebenwirkungen kommen, von denen ich bis jetzt so lange verschont geblieben bin. Ist das überhaupt realistisch?

---

### File Attachments

1) [DSC00002.jpg](#), downloaded 1184 times



2) [DSC00001.jpg](#), downloaded 1176 times



---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen

Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:17:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das mit dem jahrelangen auftreten ist nur aufgebauschte angst. Auch bei langzeitanwendern ist das risiko gering aber dar trotzdem nebenwirkungen zu kriegen, aber mal erhlich du hattest 0 nebenwirkungen bis jetzt, du hast einen super haarstatus. Wie siehts mit erblicher vorbelastung in der familie aus?

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen

Posted by [Rido](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:22:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:26:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Tue, 09 November 2010 17:05

Mein Vater hat wohl ziemlich früh seine Haare verloren, nicht vollständig aber sie sind schon mit Anfang 20 weniger geworden. Bei meinen Großvätern hat es dagegen länger gedauert, auch bei meinem Onkel väterlicherseits, dafür hat der Bruder meiner Mutter seine Haare relativ früh verloren. Kompliziert alles.

Erstmal die Dosis reduzieren wäre auch meine Idee gewesen, wenn die Haare nicht sofort ausfallen nachdem sich der Hormonhaushalt wieder selbst reguliert könnte ich es ja theoretisch einfach mal versuchen. Was mich davon aber nicht abhält ist ein bisschen die Sorge, dass dann bei eventueller Wiedereinnahme von Fin die Nebenwirkungen kommen, von denen ich bis jetzt so lange verschont geblieben bin. Ist das überhaupt realistisch?

Sorry, hab meine letzte Antwort nicht ans Ende gesetzt, da stands drin mit der erblichen Vorbelastung. Ist halt so eine Sache, was genau mich da erwartet lässt sich schwer vorraussagen fürchte ich

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Sunken](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:26:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für mich sieht es schon so aus, als hättest du minimale Geheimratsecken und als wären die Haare am Oberkopf im Bereich des Wirbels ein wenig licht.  
Hast du vielleicht ältere Fotos von dir, damit man einschätzen kann, wie deine Haarlinie vorher aussah?

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:39:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

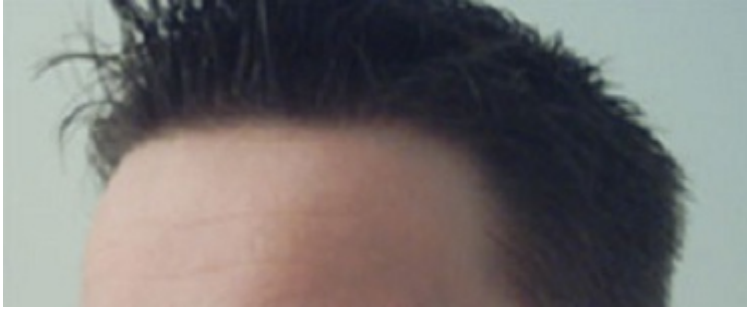
Das ist so ziemlich das eindeutigste von denen die ich grade parat hab, zumindest wenn man die Haarlinie verfolgen will

---

## File Attachments

1) [00003.jpg](#), downloaded 967 times

---



---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Koiti](#) on Tue, 09 Nov 2010 22:02:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

uhhhh..als ich noch deinen Haarstatus hatte, dachte ich noch Glatzen tragen alle aufgrund einer gewissen politischer Überzeugung

Hattest du denn schonmal richtig akuten Haarausfall, Kopfhautschmerzen oder Ähnliches?

Würde auch einfach mal die Dosis noch weiter runterfahren und gucken was passiert und keinerlei NW? find ich ja cool, dass man sowas auch mal liest

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:33:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Tue, 09 November 2010 20:26Rido schrieb am Tue, 09 November 2010 17:05

Mein Vater hat wohl ziemlich früh seine Haare verloren, nicht vollständig aber sie sind schon mit Anfang 20 weniger geworden. Bei meinen Großvätern hat es dagegen länger gedauert, auch bei meinem Onkel väterlicherseits, dafür hat der Bruder meiner Mutter seine Haare relativ früh verloren. Kompliziert alles.

Erstmal die Dosis reduzieren wäre auch meine Idee gewesen, wenn die Haare nicht sofort ausfallen nachdem sich der Hormonhaushalt wieder selbst reguliert könnte ich es ja theoretisch einfach mal versuchen. Was mich davon aber nicht abhält ist ein bisschen die Sorge, dass dann bei eventueller Wiedereinnahme von Fin die Nebenwirkungen kommen, von denen ich bis jetzt so lange verschont geblieben bin. Ist das überhaupt realistisch?

Sorry, hab meine letzte Antwort nicht ans Ende gesetzt, da stands drin mit der erblichen Vorbelastung. Ist halt so eine Sache, was genau mich da erwartet lässt sich schwer vorraussagen fürchte ich

wie war der haarausfall in deiner familie?

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:42:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Vater hat wohl ziemlich früh seine Haare verloren, nicht vollständig aber sie sind schon mit Anfang 20 weniger geworden. Bei meinen Großvätern hat es dagegen länger gedauert, auch bei meinem Onkel väterlicherseits, dafür hat der Bruder meiner Mutter seine Haare relativ früh verloren soweit ich weiss.

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:48:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

besteht relativ gesehen: ne hohe chance das wie bei deinem vater oder ugroßvätern verläuft, ne geringe chance hast du trotzdem das es irgendwann aufhört. Aber da dein vater ziemlich früh sein haar verloren hat, und du auch ist die chance ziemlich groß dass du sein muster übernommen hast. Aber ne 100%ige vorrausage gibt es nicht, es gibt auch leider keinerlei messmethoden oder geräte um das zu bestimmen.

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:51:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Fehler war halt, dass ich nicht einfach erst abgewartet hab ob ich wirklich viele Haare verliere. Theoretisch könnte es bei mir ja auch erst in ein paar Jahren losgehen, nur wie gesagt, ich hab ein bisschen Angst dass ich jetzt Fin absetze, es erst wieder nehme wenn ich sicher bin dass mir die Haare ausgehen und dann plötzlich Nebenwirkungen einsetzen die ich bis jetzt nicht habe

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:53:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Wed, 10 November 2010 21:51  
Mein Fehler war halt, dass ich nicht einfach erst abgewartet hab ob ich wirklich viele Haare verliere. Theoretisch könnte es bei mir ja auch erst in ein paar Jahren losgehen, nur wie gesagt, ich hab ein bisschen Angst dass ich jetzt Fin absetze, es erst wieder nehme wenn ich sicher bin dass mir die Haare ausgehen und dann plötzlich Nebenwirkungen einsetzen die ich bis jetzt nicht habe

wenn man fin absetzt verliert man nach einigen monaten irgendwann alles was durch fin gerettet

wurde.

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Wed, 10 Nov 2010 20:55:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und es gibt keine Chance, dass man merkt wie es beginnt wirklich licht zu werden und es durch Fin einfach wieder stoppt? Geht das wirklich so schnell?

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 10 Nov 2010 21:04:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Wed, 10 November 2010 21:55 und es gibt keine Chance, dass man merkt wie es beginnt wirklich licht zu werden und es durch Fin einfach wieder stoppt? Geht das wirklich so schnell?

wie gesagt über monate, 4 eigentlich minimum kann aber auch bis zu maximal einem jahr dauern, aber dann spätestens geht alles was durch fin gerettet wurde flöten. Wenn aber fin gar nicht bewirkt hat (gibts auch extrem selten, das es gar nicht anschlägt aus irgendeinem grund), dann würdest du auch nichts verlieren durch absetzen. Wie sich fin auswirkt kann man auch nicht messen, kann es nur durch längere einnahme am resultat feststellen.

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Rido](#) on Wed, 10 Nov 2010 21:30:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis jetzt hab ich ja nur gute Erfahrung mit Fin gemacht, ausfallen tut gar nix. Nur wenn ich sowieso noch keinen richtigen Haarausfall hatte als ich angefangen habe es zu nehmen, kann es ja auch nichts bewirkt haben - genau das würde ich halt gern herausfinden. Aber wenn du sagst es gibt absolut keine Möglichkeit das irgendwie in Erfahrung zu bringen werde ich es vielleicht riskieren müssen und Fin tatsächlich mal komplett absetzen...

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 10 Nov 2010 22:33:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Wed, 10 November 2010 22:30 Bis jetzt hab ich ja nur gute Erfahrung mit Fin gemacht, ausfallen tut gar nix. Nur wenn ich sowieso noch keinen richtigen Haarausfall hatte als ich angefangen habe es zu nehmen, kann es ja auch nichts bewirkt haben - genau das würde ich halt gern herausfinden. Aber wenn du sagst es gibt absolut keine Möglichkeit das irgendwie in Erfahrung zu bringen werde ich es vielleicht riskieren müssen und Fin tatsächlich mal

komplett absetzen...

wenn du es unbedingt wissen willst ist das die einzige möglichkeit, absetzen und einige monate warten.

---

---

Subject: Aw: Entscheidungshilfe zum Absetzen  
Posted by [Koiti](#) on Thu, 11 Nov 2010 10:34:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rido schrieb am Wed, 10 November 2010 21:42Mein Vater hat wohl ziemlich früh seine Haare verloren, nicht vollständig aber sie sind schon mit Anfang 20 weniger geworden. Bei meinen Großvätern hat es dagegen länger gedauert, auch bei meinem Onkel väterlicherseits, dafür hat der Bruder meiner Mutter seine Haare relativ früh verloren soweit ich weiss.

Ja da könnte sicherlich dein Onkel mütterlicherseits Auswirkungen haben (wird ja meistens über Mutter vererbt). Mein Opa väterlicherseits hat zwar relativ früh seine Haare verloren, jedoch hat mein Vater überhaupt kein Haarausfall. Andersrum hatte mein Opa mütterlicherseits bis er starb noch volles Haar, jedoch sein Sohn (also mein Onkel) bekam relativ früh Haarausfall.

Heißt für mich, dass meine Oma mütterlicherseits dieses "böse Gen" mit reingebracht hatte, es an meine Mutter und Onkel übergeben hat und jetzt ich leider dran bin.

Des Weiteren hat mein Halbbruder, der eigentlich die gleichen Haare hat und 15 Jahre älter sit als ich, auch keinen Haarausfall. Ergo Mutti ist schuld

Was nimmst du für Fin?

---